

# Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Familienname:** HCl Family B

**Produktart(en):** PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

**Zulassungsnummer:** DE-0012876-00-0000-02

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0012876-0000

## Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	3
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	4
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta SPC</b>	4
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	5
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	6
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	8
6. Sonstige Informationen	9
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	10

## Teil I: Erste Informationsstufe

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Familienname

HCI Family B

#### 1.2. Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

#### 1.3. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers**

Name	RB Hygiene Home Deutschland GmbH
Anschrift	Darwinstr. 2-4 69115 Heidelberg Deutschland

**Zulassungsnummer**

DE-0012876-00-0000-02

**R4BP 3-Referenznummer**

DE-0012876-0000

**Datum der Zulassung**

30/06/2016

**Ablauf der Zulassung**

21/06/2026

#### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

**Name des Herstellers**

Reckitt Benckiser (UK) Ltd

**Anschrift des Herstellers**

Sinfin Lane DE24 9GG Derby Derbyshire Vereinigtes Königreich

**Standort der Produktionsstätten**

Sinfin Lane DE24 9GG Derby Derbyshire Vereinigtes Königreich

<b>Name des Herstellers</b>	Reckitt Benckiser Production (Poland) sp z.o.o.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Ul Okunin 1 05-100 Nowy Dwór Mazowiecki, Polen
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Ul Okunin 1 05-100 Nowy Dwór Mazowiecki, Polen

<b>Name des Herstellers</b>	P.P.H.U. TRANS-CHEM
<b>Anschrift des Herstellers</b>	ul. Przemysłowa 5 05-100 Nowy Dwor Mazowiecki Polen
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	ul. Przemysłowa 5 05-100 Nowy Dwor Mazowiecki Polen

#### 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	36 - Salzsäure
<b>Name des Herstellers</b>	Ineos Chlor Limited
<b>Anschrift des Herstellers</b>	South Parade PO Box 9 WA7 4JE Runcorn Vereinigtes Königreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	South Parade PO Box 9 WA7 4JE Runcorn Vereinigtes Königreich

<b>Wirkstoff</b>	36 - Salzsäure
<b>Name des Herstellers</b>	BASF SE
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Carl-Bosch-Str. 38 67056 Ludwigshafen Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Carl-Bosch-Str. 38 67056 Ludwigshafen Deutschland

<b>Wirkstoff</b>	36 - Salzsäure
<b>Name des Herstellers</b>	PCC Rokita SA
<b>Anschrift des Herstellers</b>	ul. Sienkiewicza 4 56-120 Brzeg Dolny Polen
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	ul. Sienkiewicza 4 56-120 Brzeg Dolny Polen

<b>Wirkstoff</b>	36 - Salzsäure
<b>Name des Herstellers</b>	Brenntag Polska Sp. z o.o.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	ul. J. Bema 21 47-224 Kędzierzyn-Koźle Polen
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	ul. J. Bema 21 47-224 Kędzierzyn-Koźle Polen

<b>Wirkstoff</b>	36 - Salzsäure
<b>Name des Herstellers</b>	Industrial Chemicals Limited
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Hogg Lane, Grays, Esse RM17 5DU Grays Vereinigtes Königreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Stoneness Road West Thurrock, Grays, Essex RM20 3AG Grays Vereinigtes Königreich

<b>Wirkstoff</b>	36 - Salzsäure
<b>Name des Herstellers</b>	Borregaard AS
<b>Anschrift des Herstellers</b>	PO Box 162 N-1071 Sarpsborg Norwegen
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Gardsgata 20, C-Port 1721 Sarpsborg Norwegen

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Salzsäure	Hydrochloric acid	Wirkstoffe		231-595-7	6,75 - 6,75

Tallowtri- methylammonium Chlorid	Quaternäre Ammonium- verbindungen Trimethyl- talgalkyl, Chloride	8030-78-2	232-447-4	0 - 0,475
Bis(2- hy-droxyeth- yl)tallow alkylamin	Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-talg-alkylderivate	61791-44-4	263-177-5	0 - 1,337

## 2.2. Art(en) der Formulierung

Gebrauchsfertige Flüssigkeit

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

### 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

#### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC

#### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

#### 1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Salzsäure	Hydrochloric acid	Wirkstoffe		231-595-7	6,75 - 6,75
Tallowtri- methylammonium Chlorid	Quaternäre Ammonium- verbindungen Trimethyl- talgalkyl, Chloride		8030-78-2	232-447-4	0 - 0,475

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

### Formulierung(en)

Gebrauchsfertige Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

### Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.  
Unter Verschluss aufbewahren.  
Nur in Originalverpackung aufbewahren.  
Dampf nicht einatmen.  
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Schutzhandschuhe tragen.  
BEI VERSCHLUCKEN:Mund ausspülen.KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.Haut mit Wasser abwaschen.  
BEI EINATMEN:Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.  
... behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.  
Behälter & Inhalt gemäß lokalen/regionalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Flächendesinfektionsmittel für Toilettenschüsseln

<b>Art des Produkts</b>	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Flächendesinfektionsmittel für Toilettenschüsseln
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Pseudomonas aeruginosa Trivialname: Pseudomonas aeruginosa, Bakterium Entwicklungsstadium: Vegetative Zellen (exponential Phase)  wissenschaftlicher Name: Staphylococcus aureus Trivialname: Staphylococcus aureus, Bakterium Entwicklungsstadium: Vegetative Zellen (exponential Phase)  wissenschaftlicher Name: Escherichia coli Trivialname: Escherichia coli, Bakterium Entwicklungsstadium: Vegetative Zellen (exponential Phase)  wissenschaftlicher Name: Enterococcus hirae Trivialname: Enterococcus hirae, Bakterium Entwicklungsstadium: Vegetative Zellen (exponential Phase)  wissenschaftlicher Name: Bacillus subtilis Trivialname: Bacillus subtilis, Bakterium Spore Entwicklungsstadium: Spore  wissenschaftlicher Name: Candida albicans Trivialname: Candida albicans, Pilz Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner Pilze  wissenschaftlicher Name: Aspergillus brasiliensis Trivialname: Aspergillus brasiliensis(niger), fungi (mould) Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner Pilze  wissenschaftlicher Name: Adenovirus Typ 5, Strain Adenoid 75 Trivialname: Adenovirus Typ 5, Virus Entwicklungsstadium: Viral Partikel  wissenschaftlicher Name: Polovirus Typ 1, Strain Sabin NIBSC 01/528 Trivialname: Polovirus Typ 1, Virus Entwicklungsstadium: Viral Partikel
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Desinfektions-Reinigungsmittel für Toilettenschüsseln
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Desinfektions-Reinigungsmittel für Toilettenschüsseln - Der Anwender verwendet das Produkt, indem er die Spritzdüse unter den Rand der Toilettenschüssel hält. Der Anwender wird angewiesen, eine ausreichende Menge des Produkts aufzutragen, damit die Toilettenschüssel vollständig benetzt ist.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	ca 80 ml - 0 - Anwendungsmenge: ~80 ml gemäß Anweisungen auf dem Etikett Häufigkeit: Keine Beschränkung. Nach Bedarf. Unverdünnt benutzen.



## Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender  
berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation  
Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Undurchsichtige HDPE Flaschen, Kunststoff: HDPE , 500 ml, 750 ml, 900 ml und 1 L  
  
Der Verschluss der Verpackung muss den Anforderungen der technischen Zeichnung im PAR entsprechen.

### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendungshinweise sollten enthalten: „Wir empfehlen das Tragen von Haushaltshandschuhe beim Desinfizieren und Reinigen der Toilette.“

1. Heben Sie den Toilettendeckel an und halten Sie die Spritzdüse sorgfältig unter den Toilettenrand.
2. Durch Drücken langsam Flüssigkeit entlang der Innenseite der Schüssel auftragen, so dass die Schüssel vollständig mit ausreichend Flüssigkeit bedeckt ist.
3. Für ein optimales Reinigungsergebnisse [1/5/10/30] Minuten einwirken lassen, anschließend spülen und bürsten.
4. Zur Desinfektion 60 Minuten lang einwirken lassen, anschließend spülen und bürsten.

### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Nicht zusammen mit flüssigen Bleichmitteln oder anderen Reinigungsprodukten verwenden.
2. Der Verschluss der Verpackung muss mit der technischen Zeichnung im PAR übereinstimmen.

### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

**GESUNDHEIT** Schwere Verätzungen der Haut oder schwere Augenschäden. Chemische Verätzungen müssen unverzüglich von einem Arzt behandelt werden. • **Inhalation** **BEI EINATMEN:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen, wenn Gesundheitsbeschwerden anhalten oder schwerwiegend sind.

**Hautkontakt** **BEI KONTAKT MIT DER HAUT:** Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Sofort **GIFTINFORMATIONSZENTRUM** oder Arzt anrufen, wenn Gesundheitsbeschwerden anhalten oder schwerwiegend sind. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**Augenkontakt** **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort **GIFTINFORMATIONSZENTRUM** oder Arzt anrufen, wenn Gesundheitsbeschwerden anhalten oder schwerwiegend sind.

**Verschlucken** **BEI VERSCHLUCKEN:** Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort **GIFTINFORMATIONSZENTRUM** oder Arzt anrufen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Empfehlung für Anwender: Hände und exponierte Haut waschen vor den Mahlzeiten und nach der Anwendung.

Umweltschädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.  
Maßnahmen bei Verschütten: Geringe verschüttete Mengen: Mit Wasser verdünnen und aufwischen oder mit einem trockenen, inerten Material absorbieren. Jegliches kontaminiertes Material muss als gefährlicher Abfall entsorgt werden.  
Große verschüttete Mengen: Eindämmen und aufnehmen zur Entsorgung. Die Entsorgung des Produktes soll jederzeit in Übereinstimmung mit der Abfallbeseitigungsgesetzgebung und entsprechend den örtlichen Entsorgungsbestimmungen erfolgen.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt: Entsorgungsmethoden: Sämtliches kontaminiertes Material muss als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Dieses Produkt und sein Behälter müssen in gesicherter Weise entsorgt werden. Die Entsorgung des Produktes soll jederzeit in Übereinstimmung mit der Abfallbeseitigungsgesetzgebung und entsprechend den örtlichen behördlichen Anforderungen erfolgen.  
Europäischer Abfallkatalog (EAK) Abfallschlüssel 20 01 29\*: Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Verpackung:

Entsorgungsmethoden: Die Abfallerzeugung soll vermieden oder minimiert werden, wo immer möglich. Dieses Produkt und sein Behälter müssen in gesicherter Weise entsorgt werden. Die Entsorgung der Verpackung soll jederzeit in Übereinstimmung mit der Abfallbeseitigungsgesetzgebung und entsprechend den örtlichen behördlichen Anforderungen erfolgen.  
Europäischer Abfallkatalog (EAK) Abfallschlüssel 15 01 10\*: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

\*Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Jegliche Entsorgung muss in Übereinstimmung mit der Abfallbeseitigungsgesetzgebung und entsprechend den örtlichen behördlichen Anforderungen erfolgen. Verpackung und Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerung im Originalbehälter und geschützt vor direktem Sonnenlicht in einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereich fern von unverträglichen Materialien sowie Lebensmitteln und Getränken.

Von Basen getrennt lagern. Behälter bis zur Verwendung fest verschlossen und versiegelt halten. Bereits geöffnete Behälter müssen sorgfältig wieder verschlossen und aufrecht gelagert werden.

Nicht in ungekennzeichneten Behältern lagern.

Die Haltbarkeit des Produktes beträgt 24 Monate.

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Generated product name

Die Anwendungshinweise sollten enthalten: „Wir empfehlen das Tragen von Haushaltshandschuhe beim Desinfizieren und Reinigen der Toilette.“

1. Heben Sie den Toilettendeckel an und halten Sie die Spritzdüse sorgfältig unter den Toilettenrand.

2. Durch Drücken langsam Flüssigkeit entlang der Innenseite der Schüssel auftragen, so dass die Schüssel vollständig mit ausreichend Flüssigkeit bedeckt ist.

3. Für ein optimales Reinigungsergebnisse [1/5/10/30] Minuten einwirken lassen, anschließend spülen und bürsten.

4. Zur Desinfektion 60 Minuten lang einwirken lassen, anschließend spülen und bürsten.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Generated product name

1. Nicht zusammen mit flüssigen Bleichmitteln oder anderen Reinigungsprodukten verwenden.

2. Der Verschluss der Verpackung muss mit der technischen Zeichnung im PAR übereinstimmen.

#### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der

## Umwelt

Generated product name

GESUNDHEIT Schwere Verätzungen der Haut oder schwere Augenschäden. Chemische Verätzungen müssen unverzüglich von einem Arzt behandelt werden. • Inhalation BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen, wenn Gesundheitsbeschwerden anhalten oder schwerwiegend sind.

Hautkontakt BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen, wenn Gesundheitsbeschwerden anhalten oder schwerwiegend sind. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Augenkontakt BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen, wenn Gesundheitsbeschwerden anhalten oder schwerwiegend sind.

Verschlucken BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Empfehlung für Anwender: Hände und exponierte Haut waschen vor den Mahlzeiten und nach der Anwendung.

Umweltschädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Maßnahmen bei Verschütten: Geringe verschüttete Mengen: Mit Wasser verdünnen und aufwischen oder mit einem trockenen, inerten Material absorbieren. Jegliches kontaminiertes Material muss als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

Große verschüttete Mengen: Eindämmen und aufnehmen zur Entsorgung. Die Entsorgung des Produktes soll jederzeit in Übereinstimmung mit der Abfallbeseitigungsgesetzgebung und entsprechend den örtlichen Entsorgungsbestimmungen erfolgen.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Generated product name

Produkt: Entsorgungsmethoden: Sämtliches kontaminiertes Material muss als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Dieses Produkt und sein Behälter müssen in gesicherter Weise entsorgt werden. Die Entsorgung des Produktes soll jederzeit in Übereinstimmung mit der Abfallbeseitigungsgesetzgebung und entsprechend den örtlichen behördlichen Anforderungen erfolgen. Europäischer Abfallkatalog (EAK) Abfallschlüssel 20 01 29\*: Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Verpackung:

Entsorgungsmethoden: Die Abfallerzeugung soll vermieden oder minimiert werden, wo immer möglich. Dieses Produkt und sein Behälter müssen in gesicherter Weise entsorgt werden. Die Entsorgung der Verpackung soll jederzeit in Übereinstimmung mit der Abfallbeseitigungsgesetzgebung und entsprechend den örtlichen behördlichen Anforderungen erfolgen. Europäischer Abfallkatalog (EAK) Abfallschlüssel 15 01 10\*: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

\*Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Jegliche Entsorgung muss in Übereinstimmung mit der Abfallbeseitigungsgesetzgebung und entsprechend den örtlichen behördlichen Anforderungen erfolgen. Verpackung und Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Generated product name

Lagerung im Originalbehälter und geschützt vor direktem Sonnenlicht in einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereich fern von unverträglichen Materialien sowie Lebensmitteln und Getränken.

Von Basen getrennt lagern. Behälter bis zur Verwendung fest verschlossen und versiegelt halten. Bereits geöffnete Behälter müssen sorgfältig wieder verschlossen und aufrecht gelagert werden.

Nicht in ungekennzeichneten Behältern lagern.

Die Haltbarkeit des Produktes beträgt 24 Monate.

## 6. Sonstige Informationen

Harpic Kalk Entferner WC-Reiniger\*, DE

Harpic Kalk Entferner WC-Reiniger\*\*, DE

Sagrotan WC-Reiniger Atlantikfrisch\*, DE

Sagrotan WC-Reiniger Atlantikfrisch\*\*, DE

Generated product name

Die Konzentration der Tenside/Co-Tenside muss innerhalb des Rahmens der Biozidproduktfamilie liegen und so hoch sein, dass die Reinigungsleistung erreicht werden kann.

\* Hergestellt in Polen  
 \*\* Hergestellt im Vereinigten Königreich

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

<b>Handelsname</b>	Product	Absatzmarkt: DE
<b>Zulassungsnummer</b>  (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	DE-0012876-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Salzsäure	Hydrochloric acid	Wirkstoffe		231-595-7	6,75
Tallowtri- methylammonium Chlorid	Quaternäre Ammonium- verbindungen Trimethyl- talgalkyl, Chloride		8030-78-2	232-447-4	0,475
Bis(2- hy-droxyeth- yl)tallow alkylamin	Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-talg-alkylderivate		61791-44-4	263-177-5	1,337

**Handelsname**

Product

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012876-0002 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Salzsäure	Hydrochloric acid	Wirkstoffe		231-595-7	6,75
Tallowtri- methylammonium Chlorid	Quaternäre Ammonium- verbindungen Trimethyl- talgalkyl, Chloride		8030-78-2	232-447-4	0,475
Bis(2- hy-droxyeth- yl)tallow alkylamin	Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-talg-alkylderivate		61791-44-4	263-177-5	1,337

**Handelsname**

Product

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012876-0003 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Salzsäure	Hydrochloric acid	Wirkstoffe		231-595-7	6,75
Tallowtri- methylammonium Chlorid	Quaternäre Ammonium- verbindungen Trimethyl- talgalkyl, Chloride		8030-78-2	232-447-4	0,475
Bis(2- hy-droxyeth- yl)tallow alkylamin	Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-talg-alkylderivate		61791-44-4	263-177-5	1,337

---

**Handelsname**

Product

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012876-0004 1-1

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Salzsäure	Hydrochloric acid	Wirkstoffe		231-595-7	6,75
Tallowtri- methylammonium Chlorid	Quaternäre Ammonium- verbindungen Trimethyl- talgalkyl, Chloride		8030-78-2	232-447-4	0,475
Bis(2- hy-droxyeth- yl)tallow alkylamin	Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-talg-alkylderivate		61791-44-4	263-177-5	1,337

---